

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 04.06.2020
in der Mensa der KGS Sittensen, Am Sportplatz 3 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Gerhard Brunkhorst

Herr Eike Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Alfred Flacke

Herr Hartmut Goebel

Herr Klaus Huhn

Herr Guido Löbbbering

Herr Thomas Miesner

Frau Antje Pauleweit

Frau Noreen Petersen

Herr Jörg Schuschke

Herr Sönke Siemers

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Frau Nina Gall

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Iris Stabenau

Herr Holger Wilkening

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27. Februar 2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Bericht aus dem Jugendzentrum

8	Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat	
9	Widmung "Zufahrt Parkplatz Am Markt"	Si/227/2020
10	Vereinbarung über die Zahlung eines Infrastrukturzuschusses	Si/228/2020
11	Neubaugebiet "Im kleinen Felde"	Si/238/2020
	hier: Rahmenbedingungen Grundstücksverträge	
12	Vollmacht für den Abschluss von Grundstückskaufverträgen	Si/229/2020
13	Beschluss über einen Straßennamen	Si/231/2020
14	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 "Scheeßeler Straße 2"	Si/235/2020
	a) Abwägung	
	b) erneute öffentliche Auslegung	
15	Vorstellung Aufteilungsplan "Im kleinen Felde"	
16	Einstellung weiterer Maßnahmen zur Umgestaltung des Mühlen- teichgeländes	
17	Antrag des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen auf finanzielle Unterstützung	Si/239/2020
18	Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2020	
19	Fragen und Anregungen	
20	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Höyns erklärt, dass der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehene TOP 23 „Neubaugebiet Im kleinen Felde; Rahmenbedingungen Grundstückskaufverträge“ öffentlich zu behandeln ist und als neuer TOP 11 in die Tagesordnung eingefügt wird. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Im nichtöffentlichen Teil wird neu als TOP 24 die Entscheidung über einen Befreiungsantrag eingefügt. Der Verwaltungsausschuss hat diese Angelegenheit zur Entscheidung an den Rat verwiesen. Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu. Der Vorsitzende stellt die neue Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27. Februar 2020

Zum Protokoll über die Sitzung vom 12.09.2019 fragt Eike Burfeind, ob die schriftliche Beantwortung der von Herrn Hillert eingereichten Fragen inzwischen erledigt wurde. Herr Höyns sagt die Erledigung zu.

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 27. Februar 2020 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Haushalt 2020

Der Landkreis hat den Haushalt 2020 genehmigt. Es wurden u.a. Hinweise bezüglich des Haushaltsausgleichs und Verwendung der Rücklagen geäußert.

Kreisumlage

Der Landkreis hat die Kreisumlage 2020 auf rd. 3,4 Mio. € festgesetzt.

Erntefest/Umzug 2020

Die Landjugend der Börde Sittensen hat das diesjährige Erntedankfest einschl. Festumzug abgesagt, da die Einhaltung der aufgrund der Corona-Pandemie zu beachtenden Abstands- und Hygieneregeln nicht möglich ist. Gemeindedirektor Miesner hofft, dass die Durchführung des Herbstmarktes hingegen möglich ist. Die Schausteller erarbeiten bereits ein Hygienekonzept. Die weitere Entwicklung ist abzuwarten.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten (75 Jahre Erntedankfest, 70 Jahre Landjugend) im nächsten Jahr nachgeholt werden sollen.

Holzauktion

Die jährliche Holzauktion findet am Samstag, 13. Juni 2020 um 9.00 Uhr in der Carl-Benz-Straße statt.

Austausch Gemeinde/Religionsgemeinschaften

Der Bürgermeister hat kürzlich die in Sittensen ansässigen Religionsgemeinschaften zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Es wurden zahlreiche interessante Informationen ausgetauscht.

Dienstleistungen vor Ort

Um die angebotenen Dienstleistungen in der Gemeinde Sittensen attraktiver zu gestalten, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese wird sich mit der öffentlichen Darstellung (u.a. Internet) und Erarbeitung eines Konzepts befassen. Der Bürgermeister hofft auf eine Vorstellung der Ergebnisse im Herbst.

Besuche zu Altersjubiläen

Bürgermeister Höyns teilt mit, dass aufgrund der Corona-Lage zurzeit keine Geburtstags- und Ehejubilare vom Bürgermeister und seinen Stellvertretern besucht werden. Die Urkunden etc. werden daher per Post versandt.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.06.2020 folgende Aufträge vergeben:

- *Endausbau Alpershausener Weg und Heerweg; Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten und Kanalbauarbeiten*
Frau Gall informiert, dass die Freigabe des Rechnungsprüfungsamtes vorliegt. Die Maßnahme wird kurzfristig mit der ausführenden Firma abgestimmt. Vor Beginn der Bauarbeiten wird es eine Anwohnerversammlung geben.
- *Erschließung Neubaugebiet „Im kleinen Felde“; Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten und Kanalbauarbeiten*
Die Ausschreibung hat eine leichte Unterschreitung der Kostenschätzung ergeben.

zu 7 Bericht aus dem Jugendzentrum

Ole Menzel, der seit März diesen Jahres als neuer Leiter des Jugendzentrums beschäftigt ist, stellt sich den Anwesenden vor. Die Wiedereröffnung des Jugendzentrums ist aufgrund Corona bisher nicht möglich gewesen. Die Schließzeit wurde genutzt, um die Räumlichkeiten komplett zu renovieren (u.a. Malerarbeiten, neue Bodenbeläge). Der bisherige Musikraum wurde von Herrn Menzel neu gestaltet und ist für eine multimediale Nutzung vorgesehen.

Herr Menzel plant Angebote für alle Altersgruppen. So sieht er die Betreuung der Altersgruppe ab 8 Jahren als überaus wichtig, um diese bereits vor Eintritt der Pubertät zu erreichen. Auch möchte er „schwierige Fälle“ ins Jugendzentrum holen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage erarbeitet Herr Menzel ein Konzept für die Öffnung des Jugendzentrums. Der Besuch des Jugendzentrums wird nur nach Voranmeldung möglich sein, da sich aufgrund der Größe der Einrichtung max. 10 Personen dort aufhalten dürfen. Die Räume werden aufgeteilt, Markierungen sind anzubringen. Es gelten die maßgeblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Um die Anmeldung zu vereinfachen und spontane Besuche zu ermöglichen möchte Herr Menzel über einen Youtube-Kanal mittels Webcam über die aktuellen Besucherzahlen informieren. Eine kurzfristige Anmeldung per WhatsApp soll dann möglich sein. Selbstverständlich werden die Kontaktdaten der Besucher dokumentiert. Es wird Besucherblöcke für die 8-12 jährigen von 15-16.30 Uhr und für die 13-18jährigen von 17-18.30 Uhr geben. Zwischen den Öffnungszeiten wird eine Desinfektion der Räume vorgenommen. Herr Menzel bedauert den eingeschränkten Außenbereich, möchte aber auch hierfür Angebote entwickeln.

Weiter berichtet Herr Menzel über seine bisherigen Stationen und Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit.

Herr Schuschke fragt, ob bereits Werbeaktionen für die Eröffnung des Jugendzentrums geplant sind und wie diese erfolgen sollen (z.B. KGS Sittensen, soziale Medien). Herr Menzel gibt an, dass das Konzept noch nicht abschließend geplant ist. Die Bekanntmachung wird u.a. über die sozialen Medien, Treffpunkt Sittensen, Plakate etc. erfolgen. Herr Flacke bietet an, hierauf auch eine Information über den Vertretungsplan der KGS Sittensen zu verbreiten, welcher von allen Schüler*innen der KGS genutzt wird.

Auf weitere Nachfrage gibt Herr Menzel an, dass die Eröffnung des Jugendzentrums spätestens zum 01. Juli erfolgen soll.

zu 8 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Bürgermeister Höyns informiert, dass keine fristgerecht eingereichten Anfragen vorliegen.

zu 9 Widmung "Zufahrt Parkplatz Am Markt" Vorlage: Si/227/2020

Die Zufahrt zum Parkplatz hinter den Gebäuden Am Markt 7 - 11 ist bisher nicht förmlich für den Straßenverkehr gewidmet. Um die verkehrliche Erschließung für das Grundstück Am Markt 3 herzustellen, ist die Widmung erforderlich.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt:

Eine in der Gemeinde Sittensen, Landkreis Rotenburg (Wümme), gelegene Straße wird mit Wirkung zum 01.07.2020 zur Ortsstraße gewidmet (§ 6 Abs. 1 – 4 NStrG). Die neu gewidmete Straße wird unter der Bezeichnung „Zufahrt Parkplatz Am Markt“ unter der Nummer 125 in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Sittensen aufgenommen. Eine Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzerkreise entfällt. Die gewidmete Straße beginnt an der L130, Flurstück 316/10, Flur 2, Gem. Sittensen, und endet am Parkplatz, Flurstück 78/10, Flur 2, Gem. Sittensen. Die gewidmete

Straße besteht aus dem Flurstück 319/10, Flur 2, Gem. Sittensen. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Vereinbarung über die Zahlung eines Infrastrukturzuschusses Vorlage: Si/228/2020

Zur Finanzierung der erhöhten Infrastrukturausgaben im Bereich Kinderbetreuung und Schule, die ursächlich mit der Ausweisung von Neubaugebieten zusammenhängt, soll zwischen der Samtgemeinde Sittensen und den Mitgliedsgemeinden die anliegende Vereinbarung über die Zahlung eines Infrastrukturzuschusses abgeschlossen werden. Die Vereinbarung gilt ab 01.01.2020 und wird alle drei Jahre überprüft. Änderungen sind nur bei Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden möglich.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt dem Abschluss der vorgelegten „Vereinbarung über die Zahlung eines Infrastrukturzuschusses“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Neubaugebiet "Im kleinen Felde"
hier: Rahmenbedingungen Grundstücksverträge Vorlage: Si/238/2020

Für die Grundstücksverträge für das Neubaugebiet „Im kleinen Felde“ sind Rahmenbedingungen vorzugeben (Bebauungsfrist usw.).

Folgende Rahmenbedingungen werden vorgeschlagen:

- Bebauungspflicht und Weiterveräußerungsverbot:
Die Käufer haben den Bauplatz innerhalb von 5 Jahren mit einem Wohnhaus zu bebauen und der Verkäuferin die Rohbaufertigstellung des Wohnhauses schriftlich anzuzeigen.
Eine Weiterveräußerung des Grundbesitzes bedarf bis zu einer Frist von 5 Jahren nach Rohbaufertigstellung des Wohngebäudes der Zustimmung der Verkäuferin.
Bei einem Verstoß gegen die vorstehende Bebauungspflicht oder das Weiterveräußerungsverbot ist die Verkäuferin zur Rücktritt und zur Rückkauflassung berechtigt.
- Besondere Vereinbarungen zur Bebauung:
Die Käufer erklären, dass sie von der Verkäuferin den gültigen Bebauungsplan erhalten haben. Der Inhalt des Bebauungsplanes ist den Käufern bekannt. Sie verpflichten sich hiermit ausdrücklich, sich an die örtlichen Bauvorschriften zu halten.
- Rückkauflassung für die Bebauungspflicht und das Weiterveräußerungsverbot soll im Grundbuch dinglich gesichert werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Rahmenbedingungen für die Grundstückskaufverträge im Neubaugebiet „Im kleinen Felde“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Vollmacht für den Abschluss von Grundstückskaufverträgen Vorlage: Si/229/2020

Mit der Festlegung des Aufteilungsplanes und des Quadratmeterpreises für das Baugebiet „Im kleinen Felde“ sollen die Vermarktung und der Verkauf der Grundstücke beginnen.

Um den Verkauf der Grundstücke zügig abwickeln zu können, wird der Gemeindedirektor bevollmächtigt, die Grundstückskaufverträge ohne den Bürgermeister zu unterzeichnen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen bevollmächtigt den Gemeindedirektor Stefan Miesner, die Grundstückskaufverträge für die Grundstücke im B-Plangebiet Nr. 52 „Im kleinen Felde“ allein zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Beschluss über einen Straßennamen Vorlage: Si/231/2020

Für die neue Straße im B-Plan Nr. 52 „Im kleinen Felde“ ist ein Straßename zu vergeben. Entsprechend der Flurbezeichnung wird der Name „Im kleinen Felde“ vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt für die neue Straße im B-Plan Nr. 52 den Straßennamen „Im kleinen Felde“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 "Scheeßeler Straße 2"
a) Abwägung
b) erneute öffentliche Auslegung Vorlage: Si/235/2020

Der Verwaltungsausschuss hat empfohlen, die Beratung aufgrund der kurzfristigen Vorlage neuer Planunterlagen an den Ausschuss für Planung und Ortsgestaltung, welcher am 02.07.2020 tagen wird, zu verweisen. Zu diesem Vorhaben liegen kurzfristig eingereichte Eingaben vor, die ebenfalls in der Ausschusssitzung zu thematisieren sind. Um das Verfahren umgehend weiterführen zu können, empfiehlt der Verwaltungsausschuss weiterhin die Übertragung der Beschlussfassung vom Rat auf den Verwaltungsausschuss, was lt. NKomVG und BauGB möglich ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, die weitere Beratung in den Ausschuss für Planung und Ortsgestaltung zu geben. Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, den Auslegungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Vorstellung Aufteilungsplan "Im kleinen Felde"

Gemeindedirektor Miesner stellt den Aufteilungsplan für das Baugebiet „Im kleinen Felde“ vor. 45 Grundstücke unterschiedlicher Größe (650-1.124 m²) sind vorgesehen. Diese werden ringförmig erschlossen. Bauminseln sind im Straßenverlauf vorgesehen. Im rückwärtigen Bereich wird ein Regenrückhaltebecken eingerichtet. Die Vermarktung beginnt in der kommenden Woche.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Aufteilungsplan „Im kleinen Felde“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Einstellung weiterer Maßnahmen zur Umgestaltung des Mühlenteichgeländes

Die Idee zur Umgestaltung des Mühlenteichgeländes ist lt. Bürgermeister Höyns im Jahr 2016 entstanden. Die ursprüngliche Kostenannahme belief sich auf rd. 360.000 €, hierfür wurden bereits Fördergelder bewilligt. Im Laufe der weiteren Planung sind die zu erwartenden Kosten auf 550-600.000 € gestiegen. Planungskosten sind in Höhe von ca. 100.000 € zu erwarten. In Anbetracht dieser Kostenentwicklung hat der Verwaltungsausschuss auf Anregung des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors die Einstellung dieses Projektes empfohlen. Im Hinblick auf die finanzielle Gesamtentwicklung der Gemeinde Sittensen ist dieser Schritt ratsam.

Der Rat schließt sich dieser Auffassung an. Einzelne Planungsansätze sollten jedoch weiterverfolgt werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, weitere Maßnahmen zur Umgestaltung des Mühlenteichgeländes einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Antrag des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen auf finanzielle Unterstützung
Vorlage: Si/239/2020

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen beantragt einen Zuschuss in unbeziffelter Höhe zu den laufenden Kosten des Orchesters. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie entfallen die Einnahmen aus Auftritten und Veranstaltungen, welche die finanzielle Basis des Orchesters bilden. Bürgermeister Höyns informiert, dass sich der Verwaltungsausschuss für die Bildung eines Sonderfonds in Höhe von 20.000 € für Vereine, welche finanzielle Einbußen aufgrund der Corona-Pandemie erlitten haben, ausgesprochen hat. Die Vereine erhalten auf Antrag einen Zuschuss von 10 % des wirtschaftlichen Verlustes (max. 1.500 €). Dem Antrag sind entsprechende Nachweise (z.B. Kassenbericht, Vermögensnachweise) beizufügen. Bürgermeister Höyns betont, dass dieser einmalige Zuschuss nur für laufende Betriebskosten, die infolge der Corona-Pandemie entstanden sind, gewährt wird. Die Mittel sollen aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, Vereinen aus der Gemeinde Sittensen für die Überbrückung coronabedingter finanzieller Defizite auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 10 % (höchstens 1.500 €) zu gewähren. Die Bedürftigkeit ist mittels Kassenbericht (Betriebskosten der letzten zwei Jahre) nachzuweisen. Gegenüberzustellen ist vorhandenes Vermögen. Die Summe aller im Jahr 2020 vorliegenden Anträge soll einen Gesamtbetrag von 20.000 € nicht übersteigen. Die Deckung der Auszahlungen erfolgt über nicht verwendete Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Aufgrund notwendiger Investitionen ist die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes erforderlich. Der Ergebnishaushalt bleibt unangetastet. Gemeindedirektor Miesner erläutert die Positionen. Der Ansatz für die Erschließung des Baugebietes Im kleinen Felde ist um 350.000 € auf 1.100.000 € zu erhöhen. Die Refinanzierung erfolgt durch die Umlegung der Kosten auf die Grundstücke. Für die Erweiterung des Heckenweges sind 280.000 € veranschlagt. Hier stehen Anliegerbeiträge als Einnahme gegenüber. Das Regenrückhaltebecken für den Bereich C-Sportanlage schlägt mit 300.000 € zu Buche. Hier werden Gespräche hinsichtlich einer Kostenbeteiligung mit dem Verursacher geführt. Wegen der erforderlichen Sanierung des Regenwasserkanals ist der Endausbau Alpershausener Weg und Heerweg um 200.000 € auf 760.000 € anzupassen. Neu ist der Ansatz für den Abwasserbeitrag für das Baugebiet „Im kleinen Felde“ in Höhe von 95.000 €, welcher an die Samtgemeinde Sittensen zu zahlen ist. Der Gesamtbetrag der Veränderungen im Investitionsprogramm beläuft sich somit auf 1.225.000 €.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 19 Fragen und Anregungen

Herr Brodersen berichtet, dass der Sittenser Busbahnhof lt. der Polizei Rotenburg (Wümme) ein Schwerpunkt für Fahrraddiebstähle darstellt. Er regt deshalb an, hier abschließbare Fahrradbügel zu installieren. Bisher befinden sich hier einfache Fahrradständer. Gemeindedirektor Miesner sagt eine Prüfung zu.

Herr Schuschke möchte wissen, wann die Öffnung der Bücherei und des Freibades angedacht ist. Das Freibad wird lt. Auskunft des Gemeindedirektors am 10. Juni öffnen. Es sind zahlreiche Bedingungen an die Öffnung geknüpft. Ein Hygienekonzept wird erstellt. Die Öffnung der Bücherei ist bisher nicht terminiert. Aufgrund der sehr beengten Verhältnisse insbesondere im Eingangsbereich und im Bereich der Ausleihe ist eine Einhaltung der Abstandsregelungen schwierig umsetzbar.

zu 20 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 20.06 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Ein Zuhörer möchte wissen, warum die Anwohner des Mondstieges bei der Vergabe der Grundstücke „Im kleine Felde“ bevorzugt behandelt werden. Herr Höyns erklärt, dass es zu Beginn der Planungen Anfragen von Anwohnern der Straße Mondstieg in Bezug auf eine Erweiterungsmöglichkeit der eigenen Grundstücke geben kann. Man hat sich bei der Aufteilung der Grundstücke an den vorhandenen Grenzen des Mondstieges orientiert. Die Grundstückseigentümer aus dem Mondstieg haben nun vorab die Möglichkeit, das jeweils angrenzende Grundstück zu erwerben. Es gelten die beschlossenen Rahmenbedingungen. Wird ein Grundstück erworben, entfällt die Vormerkung auf der Interessentenliste.

Auf Nachfrage informiert der Bürgermeister in Absprache mit dem Gemeindedirektor, dass der Aufteilungsplan ab dem 05.06.2020 einsehbar ist. Dann wird auch der Grundstückspreis veröffentlicht. Zum Vergabeverfahren wird erklärt, dass zunächst die Anlieger des Mondstieges die Möglichkeit des Grunderwerbs haben. Es folgen die Einwohner*innen der Samtgemeinde Sittensen (voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli) und im Anschluss auswärtige Interessenten. Jeder Bewerber kann zwei Wunschgrundstücke angeben, bei Mehrfachbewerbungen für ein Grundstück entscheidet das Los. Die Verlosung wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt. Die konkreten Grundstücksgrößen ergeben sich aus der folgenden Vermessung.

Daniel Mansholt bezieht sich auf seine schriftliche Eingabe in Bezug auf die Ausweisung des geplanten Baugebietes Zum Fahnenholz. Bürgermeister Höyns erklärt, dass der Inhalt des Schreibens zunächst auszuwerten ist, was aufgrund der Kurzfristigkeit zu dieser Sitzung nicht möglich war. Er sagt zu, dass die Aussagen des Herrn Mansholt in die anstehenden Diskussionen aufgenommen werden. Sobald ein erster Vorentwurf für das geplante Baugebiet erstellt ist, wird es eine Anwohnerbeteiligung geben. Herr Mansholt bezeichnet es als unglücklich, dass Interessen der Anwohner nicht berücksichtigt werden. Herr Höyns wiederholt seine Aussage zur Anwohnerbeteiligung, die stattfindet, sobald ein Vorentwurf erarbeitet wurde und fügt hinzu, dass das in der Eingabe unterbreitete Angebot des Herrn Mansholt doch sehr fragwürdig ist.

Ein Zuhörer erkundigt sich nach dem geplanten Verkauf der ehemaligen Volksbankimmobilie, wie es der Presse zu entnehmen war. Herr Höyns verweist auf die Zuständigkeit der Samtgemeinde, bestätigt aber, dass entsprechende Gespräche werden.

Herr Hillert erinnert an den zwei Jahre zurückliegenden Mehrheitsbeschluss des Rates, den Einsatz neuer Medien zur Information der Bürger auszubauen. Dies erfolgt lt. Aussage des Bürgermeisters über die Internetseite www.sittensen.de. Mehr Angebote existieren zurzeit nicht.

Herr Hillert spricht die Zurückweisung von Anträgen aufgrund der kurzfristigen Einreichung in dieser Sitzung an. Er erinnert, dass vor ca. einem halben Jahr Sitzungsunterlagen zwei Tage vor Sitzungster-

min verteilt und behandelt wurden. Bürgermeister Höyns entgegnet, dass es sich hierbei um textliche Festsetzungen zu einem laufenden Bebauungsplanverfahren gehandelt hat, deren Inhalte im Großen und Ganzen bekannt waren. Die in dieser Sitzung angesprochenen Anträge sind seines Erachtens aufgrund ihrer Inhalte und notwendiger Abstimmungen mit der von Herrn Hillert angesprochenen Angelegenheit nicht vergleichbar.

Herr Krumm erkundigt sich nach den Planungen, in der Nähe des Baugebietes „Im kleinen Felde“ einen Windpark einzurichten. Er geht auf die Neuregelungen zur Einrichtung von Windparks ein. Der Bürgermeister informiert, dass die Planungen eingestellt worden sind und fügt hinzu, dass im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises in diesem Bereich keine Flächen für Windenergie vorgesehen sind.

Die Einwohnerfragestunde wird um 20.20 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Bürgermeister

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin